

OBERDINGER KURIER



Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte
8. Jahrgang | 11. Ausgabe | 03. November 2023

Ein echter Sensationcoup Red Lions steigen in die 2. Baseball-Bundesliga auf



Sie haben den Titel des Bayerischen Vizemeisters errungen und steigen nun sogar in die 2. Bundesliga auf: Die Baseballer der Ersten Mannschaft der Red Lions Schwaig

Als der Bayerische Baseball und Softball Verband e.V. am Samstag, den 28. Oktober seine endgültige Entscheidung bekanntgab, kannte der Jubel in Schwaig keine Grenzen mehr: Die Red Lions hatten mit dem Aufstieg in die 2. Baseball-

Bundesliga den größten Erfolg der Vereinsgeschichte erreicht. Wie immer im Sport spielen auf dem Weg zur Erklimmung eines solchen Gipfels jedoch immer zwei Faktoren eine große Rolle: Jede Menge harter Arbeit sowie

ein kleines Quäntchen Glück in den entscheidenden Momenten. Und genau so war es eben auch bei den Baseballern der Ersten Mannschaft der Red Lions, nach einer überragenden Vorrunde in der Bayernliga mit nur zwei Niederlagen aus 16

Spiele zogen sie als souveräner Tabellenführer in die Playoffs um den Aufstieg ein. Und auch hier knüpfte das Team von Head-Coach Ralph Weinsteiger erstmal nahtlos an die Erfolgsserie an, nach den ersten Siegen jedoch gab es mit der schweren



Sein Ausfall war ein herber Rückschlag für das Team: Pitcher und Short Stop Raphael Walchshäusl verletzte sich an der Hand und konnte deshalb seiner Mannschaft am Ende der Play-offs nicht mehr helfen

Handverletzung von Pitcher und Short Stop Raphael Walchshäusl einen herben Rückschlag zu verkraften. Dieser Ausfall sollte sich schnell bemerkbar machen und so endeten die Spiele gegen die Ingolstadt Schanzer und die Wölfe aus Lauf jeweils „nur“ unentschieden. Im Baseball spricht man hier übrigens von einem Split oder einer Siegteilung, der Begriff erklärt sich aus dem Umstand, dass beim Aufeinandertreffen zweier Mannschaften immer gleich zwei Spiele ausgetragen werden. Kann jedes der Teams jeweils einen Sieg für sich verbuchen, ergibt das einen Split. Man war gewarnt, denn bereits im Vorjahr standen die Red Lions nach einer überragenden Vorrunde in den Play-offs, dort gab es jedoch vor allem gegen die Vertreter aus der Nordgruppe kaum Erfolge zu verbuchen und so hatte sich das Thema Aufstieg dann auch schnell erledigt. Dass war heuer ganz anders, die Schwaiger fanden wieder zurück in die Erfolgsspur und so sollte das

letzte Auswärtsspiel gegen den direkten Konkurrenten um die Bayerische Meisterschaft die Entscheidung bringen. Bei einem Doppelsieg gegen die Laufer Wölfe würde der Titel nach Schwaig gehen, sollte Laufen beide Duelle für sich entscheiden, wären sie die Champions; ein Split würde bedeuteten, dass die Entscheidung doch erst am allerletzten Spieltag (oder sogar erst danach) fallen würde. Und genau so kam es dann auch, nach zwei komplett unterschiedlichen Spielen, bei denen aus Schwaiger Sicht eines mit 1:9 relativ deutlich verloren wurde, das zweite dann aber genauso klar gewonnen werden konnte (7:0), trennte man sich wieder. Und weil Lauf am letzten Spieltag in Ingolstadt eine Niederlage hinnehmen musste, sollte schließlich ein finales Entscheidungsspiel um die Bayerische Meisterschaft ausgetragen werden. Die Losfee bescherte den Laufer Wölfen ein Heimspiel, das sie dann auch als über neun Innings ausge-

tragenes Endspiel mit 5:2 für sich entscheiden konnten. Damit geht der Titel des Bayerischen Baseball Meisters 2023 an die Wölfe aus Lauf, da der Verein aber auf das damit verbundene Aufstiegsrecht verzichtete, dürfen nach der Bestätigung durch den Verband nun die Red Lions als Vizemeister im nächsten Jahr in der 2. Bundesliga antreten. Ein unheimlicher Erfolg für Coach Ralph Weinstein, der es geschafft hat, ein schlagkräftiges Team zu formen, das sich auf und neben dem Platz hervorragend versteht und das zudem auch Rückschläge verkraften kann. Ein wichtiger Teil dieses Teams war auch Neuzugang Lennart Greska, nach einer kurzen Auszeit vom Baseball schloss sich der Pitcher und Outfielder Anfang des Jahres den Schwaigern an. Von seiner Erfahrung (Greska hat bereits mit den München Caribes und den Ingolstadt Schanzern in der 2. Bundesliga gespielt) konnten seine Mitspieler profitieren. Und auch für Lenny Greska selbst

schloss sich mit seinem Wechsel ein Kreis, hatte doch schon sein Vater in früheren Jahren bei den Fußballern vom FC Schwaig das Tor gehütet.

Am Ende steht für die Red Lions nun der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse, und neben der Abteilung Baseball ist auch der gesamte Verein der Sportfreunde aus Schwaig unheimlich stolz auf seine Jungs. Sie haben mit ihrer sensationellen Entwicklung entscheidend dazu beitragen, dass sich dieser kleine Ort in der Gemeinde Oberding im Laufe der Jahre weit über die Landkreis- und Regierungsbezirksgrenzen hinaus einen Namen als Stätte für sportliche Erfolge gemacht hat.

Der Oberdinger Kurier gratuliert den Baseballern der Red Lions herzlich zur Bayerischen Vizemeisterschaft und wünscht viel Erfolg bei den Spielen in der 2. Baseball-Bundesliga. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Als Belohnung für eine großartige Leistung von Mannschaft und Umfeld darf die Erste Mannschaft der Red Lions Schwaig in der kommenden Saison in der 2. Baseball-Bundesliga antreten



Spontan fanden sich die Baseballer der Red Lions zu einer spontanen Feier im Vereinsheim ein, nachdem bekannt geworden war, dass der Bayerische Baseball Verband ihren Aufstieg in die 2. Bundesliga bestätigt hatte





BEKANNTMACHUNG:

Einladung zur Bürgerversammlung der Gemeinde Oberding

am **Mittwoch, den 08. November 2023,**
um **19.00 Uhr,** im **Bürgerhaus Oberding,**
Hofmarkstr. 11, 85445 Oberding

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den ersten Bürgermeister Bernhard Mücke
2. Zahlen, Fakten und Info
3. Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2022 /
Anmerkung zum Haushaltsjahr 2023 und Aussicht / Finanzplanung
4. Bauleitplanung (Flächennutzungsplan / Bebauungspläne)
5. Bericht über die laufenden und geplanten Baumaßnahmen
6. S-Bahn Haltepunkt Schwaig
7. Schulen
8. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Bernhard Mücke
Erster Bürgermeister

Gemeinde Oberding

Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17
85445 Oberding
Vermittlung 08122-9701-0
Telefax 08122-9701-40
info@vg-oberding.de
www.vg-oberding.de

Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung
Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. nur Terminvereinbarung
Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. nur Terminvereinbarung

Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und
Passamt - 11
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 15
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:
Tel. 08122/408240
standesamt@erding.de

Bauamt - 50
bauamt@vg-oberding.de

Gemeindebücherei Oberding

St.-Georg-Str. 6, 2284680

Recyclinghof Oberding

Hauptstr. 6

Winter-Öffnungszeiten:

Fr. 13.00 – 17:00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Nächster Termin für die kostenlose Energieberatung für unsere Bürger/innen durch ein unabhängiges Fachbüro!

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberding bietet eine kostenlose Energieberatung einschließlich Informationen bzgl. Förderungen durch das Ing.Büro Humplmair im Bürgerhaus Oberding an.

Der nächste Termin ist am 30.11.2023

Bitte melden Sie sich hierzu bis spätestens 27.11.2023 bei uns an! (Vereinbarung Uhrzeit und Angabe, ob bestimmte Themenbereiche gewünscht sind).

VG Oberding:
Tel. 08122 9701-14

Sie können außerdem kostenlos Energiemessgeräte bei uns ausleihen!

Das Passamt informiert – Änderungen zum 01.01.2024: Abschaffung Kinderreisepass und Preiserhöhung Reisepass

Zum 01.01.2024 wird der Reisepass für Personen über 24 Jahren auf 70,00 € erhöht.

Das Bundesministerium des Innern hat bekannt geben, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird.

Als Grund wird zum einen aufgeführt, dass die Einreise mit einem Kinderreisepass nicht in allen Ländern gewährt ist, da manche Länder eine Restgültigkeit von mindestens sechs Monaten fordern. Zum anderen wird aufgeführt, dass mit der Abschaffung des Kinderreisepasses angestrebt wird, die Dokumente für Erwachsene und Kinder zu vereinheitlichen.

Die Verlängerung oder Neuausstellung eines Kinderreisepasses ist bis einschließlich 31.12.2023 weiterhin möglich.

Die bereits ausgestellten Kinderreisepässe behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Zukünftig kann für Kinder entweder ein Personalausweis oder ein biometrischer Reisepass beantragt werden. Die Dokumente haben bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres eine Gültigkeit von sechs Jahren. Die Produktion des Personalausweises dauert in etwa zwei bis drei Wochen. **Die Kosten belaufen sich auf 22,80 €. Reisepässe haben eine Produktionszeit von vier bis sechs Wochen und kosten für Personen bis 24 Jahren 37,50 €. Ab 24 Jahren kostet der Reisepass dann 70,00 Euro.**

Bei der Frage, welches Dokument Sie am besten zukünftig für Ihr Kind ausstellen lassen, hilft ein Blick auf die Internetseite des Auswärtigen Amtes. Dort finden Sie die Einreisebestimmungen der Länder (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Öffnungszeiten Rathaus



Montag: nur Terminvereinbarung
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: nur Terminvereinbarung
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Freitag: nur Terminvereinbarung

Wir empfehlen eine Terminvereinbarung, um Wartezeiten zu vermeiden.

Termine können telefonisch unter 08122/9701-0, über unsere Homepage www.vg-oberding.de oder per QR-Code vereinbart werden.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am
Freitag, 08. Dezember 2023

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Donnerstag, 30.11.2023, 9:00 Uhr



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete der Gemeinden
Oberding und Eitting

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
kpfairflyer@gmx.de

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design

Gestaltung
im Preis
inklusive!

Belegexemplare und Mediadata erwünscht?

0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de

www.oberdinger-kurier.de

GEMEINDERATSITZUNG VOM 17. OKTOBER 2023

berichtet von Robert Hellinger

Durch den Bau der S-Bahn-Haltestelle verlieren mehrere bestehende Feldwege in Schwaig ihre Bedeutung

Wenig spektakulär verlief die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 17.10.2023, bei der anfangs über den Bebauungsplan der Nachbargemeinde aus Hallbergmoos befunden werden sollte. Dabei ging es um die Bauleitplanung im Ortszentrum an der Theresienstraße, so sollen etwa das seit Jahren leer stehende Gebäude der ehemaligen Bäckerei Weiß und andere nicht genutzte Häuser abgerissen werden, damit eine innerörtliche Nachverdichtung möglich wird. An deren Stelle entstehen dann ein fünfgeschossiges Turmgebäude sowie vier dreigeschossige Zeilen, die sowohl als Wohngebäude als auch zur gewerblichen Nutzung angedacht sind. Da dies die Interessen der Gemeinde Oberding nicht berührt, hatte das Gremium erwartungsgemäß keinerlei Einwände und verzichtete einstimmig auf eine weitere Verfahrensbeteiligung. Spannender wurde es beim nächsten Tagesordnungspunkt, der Teileinziehung des öffentlichen Feldweges Dreilooswiesen-Weg in Schwaig. Hier verliert ein Teilstück des Feldwegs Nr. 131 (Flur-Nr. 5784, Gemarkung Oberding) durch den Bau der S-Bahn und des daran anschließenden Gewerbegebiets mit Wirkung vom 01. April 2024 seine Verkehrsbedeutung. Diese Maßnahme ist zudem drei Monate vor der Einziehung ortsüblich bekannt zu machen. Nachdem auf Nachfrage des Gemeinderats Georg Stemmer geklärt werden konnte, dass auch zukünftig jederzeit gewährleistet sein wird, dass anliegende Felder durch die Landwirte angefahren und bearbeitet werden können, stimmte das Gremium der Maßnahme einstimmig zu. Die nahezu selbe Thematik behandelte der darauffolgende Punkt, erneut ging es um die Teileinziehung eines öffentlichen Feld- und Waldweges. Ebenfalls zum 01.04.2024 stillgelegt wird hier ein 65 Meter langes Stück des Feldweges „Luststraße in die Dreilooswiesen“, bzw. des Feldwegs Nr. 127 an der Flurnummer 5787. Die Gemeinderatmitglieder stimmten dem Beschluss ebenso zu wie dem darauffolgenden, dass zum selben Zeitpunkt noch ein dritter Feld- und Waldweg (Nr. 126, Flur-Nr. 5470, Gemarkung Oberding, „Schwaiger Lohweg“) jegliche Verkehrsbedeutung verlieren wird.

Beim letzten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Sitzung setzte Bürgermeister Bernhard Mücke seine Ratskollegen darüber in Kenntnis, dass die Flächen der Gemeinde Oberding aus dem Planfeststellungsverfahren der Nordumfahrung Erding (ED 99) mit Verlegung der St 2331 nach Einspruch herausgenommen werden und die Gemeinde damit zukünftig nicht mehr betroffen sein wird.

Nächste Gemeinderatssitzungen:

Dienstag, 14.11.2023,

Dienstag, 28.11.2023,

19 Uhr im Bürgerhaus Oberding

Praxiseröffnung in Oberding Osteopathie

für Babies, Kinder und Erwachsene



Pater-Haböck-Ring 2, 85445 Oberding

Nikola Thies

Tel. 015754593764

nikola.thies@gmail.com

www.thies-osteopathie.de

Sophie Weber-Thedy

Tel. 015754294483

praxis@osteopathie-weberthedy.de

www.osteopathie-weberthedy.de

Für unsere Bäckerei mit eigenem Verkaufsladen suchen wir ab sofort einen pädagogisch interessierten und talentierten

Bäckergesellen mit AdA Schein* bzw. Bäckermeister (m/w/d)

im Umfang von 30 Wochenstunden
mit Option auf Vollzeit (39 Std.)

Unsere Besonderheit ist, dass wir alle Backwaren mit sozial benachteiligten Auszubildenden der Jugendhilfeeinrichtung herstellen.

Für die Anleitung und Umsetzung dieser **produktorientierten Ausbildung** ist derzeit ein Meister verantwortlich.

In unserer eigenen Backstube stellen wir unsere Produkte für den eigenen Hausverbrauch, für unseren eigenen Verkaufsladen, sowie für unsere Kundschaft her.

Das zeichnet Sie aus:

- **Berufserfahrung** im Bäckerhandwerk
- **Gute Fähigkeiten** in der Anleitung von schwierigen Auszubildenden
- **Führungsstil**, der motiviert, stärkt, klar, transparent und glaubwürdig ist
- **Teamfähigkeit**
- **Sehr gute Kenntnisse** in der Warenkunde sowie in den Hygienevorschriften

Wir bieten Ihnen:

- **Sa., So. und Feiertage frei**
- **Arbeitsbeginn** um 04.00 Uhr
- **Entsprechende Vergütung** nach AVR-Caritas angelehnt an den TVÖD mit **betrieblicher Altersversorgung** und anderen **diversen Arbeitgeberleistungen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an **Sabine Bueno Gil, Verwaltungsleiterin**, Jugendwerk Birkeneck gGmbH, Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos
Tel: 0811 82-0, bewerbung@birkeneck.de

Weitere Informationen über das Jugendwerk Birkeneck finden Sie unter www.birkeneck.de.

* Falls kein AdA-Schein vorhanden ist, unterstützen wir Sie dabei.

Kontakt

📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos 📞 0811/82-0
✉ bewerbung@birkeneck.de 🌐 www.birkeneck.de



Bläsergruppe der Realschule Oberding, unterstützt von ihrem Musiklehrer Bernd Schirmer

„Luast's auf!“ – Hoagartn in Grucking Volksmusik mit der Realschule Oberding und der Kreismusikschule Erding

In früheren Zeiten traf man sich am Feierabend oder im Herbst und Winter, wenn die Ernte eingebracht war, im Hoagartn (=Heimgarten) zum gemütlichen Beisammensein, zum Reden, zum Handarbeiten, zum Singen und Musizieren. Gemütlich ist ein Hoagartn auch heute noch, allerdings versteht man darunter nun vor allem ein Musikantentreffen mit verschiedenen Volksmusikgruppen.

Zum Hoagartn hatten am 22. Oktober die Realschule Oberding und die Kreismusikschule Erding in den Gasthof Rauch in Grucking eingeladen. Der Saal im Obergeschoss des Gasthofs war bis auf den letzten Platz gefüllt und ein unterhaltsamer Vormittag mit viel Musik erwartete Mitwirkende und Zuhörer. „Also, luast's auf!“ rief Moderator Emil Herrmann den Gästen zu und die hielten sich mit erfreulicher Disziplin an diese Empfehlung und hörten aufmerksam zu. Nicht nur die Musikdarbietungen waren bunt gemischt, es spielten Alt und Jung, Anfänger und Fortgeschrittene. Der Ardinger Dreisang begann mit einer gesungenen Beschreibung, wie so ein Hoagartn abläuft.

Im Laufe des Vormittags gaben die drei allerdings auch noch ganz andere Stücke zum Besten, wie z.B. das Lied von der vergeblichen Brautschau der drei feschn Burschn oder das von der Wirtshausuhr, in dem man erfährt, warum manche Männer erst so spät aus dem Wirtshaus heimgehen, und das Lied von der Sonntagsruah, in dem auch die Kuh am Sonntag auch mal Ruhe hat, weil die Magd im Stall eine lustvollere Beschäftigung findet als das Melken.

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberding zeigten, was sie gelernt und geübt hatten, sowohl in eigenen

Gruppen und dem einen oder anderen, der sich einer Gruppe der Musikschule angeschlossen hatte. Die Bläsergruppe der Realschule, unterstützt von ihrem Musiklehrer Bernd Schirmer, erfreute die Gäste mit dem „Haberstroh-Ländler“ und dem „Siebenschritt“. Den Boarischen „Beim Jörgamo“ und den Walzer „An Schindlschneide Sepp'n sein“ spielte das Flötenduo. Bei den drei schneidigen Musikanten „Bepo und da Jacke mim Tom“ war ebenfalls ein Schüler der Realschule dabei, die drei begeisterten das Publikum u.a. mit einem bekannten Stück, „Ham kummst“ von Seiler und Speer.

Weitere Mitwirkende waren u.a. der Gitarren- und Blockflötenspielkreis Reithofer, „Saitnfex“, das Harfenduo Lili und Helene, außerdem die Flötenmusi, das Gitarrenduo, die Volksmusikgruppe und das Hackbrett-Ensemble der Kreismusikschule. Das Vehharfen-Ensemble, ebenfalls von der Kreismusikschule, unterhielt die Gäste mit einem Ländler und dem Walzer „Glückliche Herzen“. Zwischen den einzelnen Musikstücken brachte Moderator Emil Herrmann die Gäste mit heiteren Versen zum Schmunzeln.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Organisiert hatten den Hoagartn Maria und Bernd Schirmer, und die beiden Schulleiter der Realschule, Martin Heilmaier und sein Stellvertreter Dirk Gärtner, bedankten sich herzlich bei den beiden für ihr Engagement. Wie gut der Hoagartn dem Publikum gefallen hat, hörte man nicht nur an den Kommentaren, sondern auch am ausdauernden Applaus nach jeder Darbietung. ■

Die Schulleiter der Realschule, Martin Heilmaier und Dirk Gärtner bedanken sich bei den Organisatoren Maria und Bernd Schirmer



Für Sie berichtete Maria Schultz.

Gemütlich feiern bei Brotzeit und Live-Musik FF Schwaig lädt ein zum Herbstfest im Feuerwehrhaus

Die Löschfahrzeuge mussten für diesen Abend mal aus dem Feuerwehrhaus ausziehen. Sie wurden draußen im Hof geparkt, denn die Freiwillige Feuerwehr Schwaig hatte nach einer längeren Pause – seit 2019 - am 21. Oktober die Bürgerinnen und Bürger endlich wieder zu ihrem Herbstfest eingeladen. Die Halle hatte sich in einen stimmungsvollen Ort zum Feiern verwandelt, weiße Tischdecken und Teelichter ließen die große Halle in einem ganz anderen Licht erscheinen als gewohnt. Apropos anderes Licht: Zu späterer Stunde wurde dann die gesamte Halle dann auch noch in farbiges romantisches Licht getaucht.

Kurz nach Beginn waren schon viele Plätze besetzt. Wer hungrig war, hatte die Wahl zwischen Brotzeit- und Käseteller oder bestellte sich einen Obatzn und dazu ein Gläschen Wein. Live-Musik gab es von der Gruppe „Lean Back“ und gegen 21 Uhr begann dann auch der Barbetrieb. Die Stimmung war bestens und die rund 160 Gäste saßen noch lange gemütlich beieinander. Dass alles so gut geklappt hat, ist nicht zuletzt den zahlreichen Freiwilligen von der FF zu verdanken, die sowohl beim Auf- und Abbauen als auch beim Herrichten und Bedienen angepackt und mitgeholfen hatten. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Gelöscht wird bei der Feuerwehr immer, an diesem Abend aber vor allem der Durst.



www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen

 Find us on facebook!




KS-TECH

ELEKTROTECHNIK
NETZWERKBAU
GEBÄUDETECHNIK

Ihre **PV-Anlage**
innerhalb 4 Wochen*
schlüsselfertig aus unserer Hand

*Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage



 **KS-TECH** · Meisterfachbetrieb seit 1999
Korbinian Schuhbauer
85375 Neufahrn · 84028 Landshut
☎ 0152-373 485 76 · ✉ KS-Tech@gmx.de
www.KS-Tech.cc


Goldach Markt
FAIR FEIN FREUNDLICH

Neu eingetroffen
ORO Früchte Punsch

Früchte Punsch **Fl. € 2,59**

Glühwein
Apfelglühwein
Punsch
Schneeweißler } **Fl. € 2,99**
+ Pfand € 0,15 Mehrweg



Faszinierende Geschmackswelten
SAN BEAM Schokofrucht Spezialitäten

Apfel, Aprikose, Ingwer, Cocos,
Pflaume, Mango, Cranberries

200gr. Btl. **€ 5,99**



Wir sind für Sie da!: Mo. bis Sa., 7.30 bis 19.00 Uhr
Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Ot. Goldach
Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, info@goldachmarkt.de
www.goldachmarkt.de





„Schaut gut aus!“ finden (v.li) Reinhard Heuer, der die Fotos zur Verfügung stellte, und die beiden Ortschaftspräsidenten Christian Aichner und Christian Kaiser.

Heimatgeschichte in alten Bildern Fotografien aus früheren Oberdinger Zeiten im Bürgerhaus

Wer in den vergangenen Wochen im Bürgerhaus war, dem ist es bestimmt aufgefallen: Es hat sich was verändert, denn seit einiger Zeit hängen an der Wand im Foyer historische Aufnahmen aus Oberdings Vergangenheit. Der Hobbyfotograf Reinhard Heuer ist viel und oft im Dorf unterwegs und hält Details, Ereignisse und Veränderungen mit seiner Kamera fest. Für das Ortsfest Ende Juni hatte er eine Fotoausstellung zusammengestellt, bei der auf Stellwänden im Bürgerhaus alte und neue Ansichten der Ortschaft zu sehen waren und großes Interesse fanden. Die alten Bilder stammten allerdings nicht von ihm, sondern aus dem Besitz seines verstorbenen Schwiegervaters Karl Heinrich, der vor vielen Jahren als Gemeinbeschreiber im

Oberdinger Rathaus angestellt war. Bereits bei der Ausstellung im Sommer entstand der Plan, einen Teil der Bilder dauerhaft im Bürgerhaus aufzuhängen. Zwölf der historischen Aufnahmen wurden nun auf Aluminium gedruckt, so dass sie sich nicht wölben können, sie kamen in einen schlichten Rahmen und hängen nun im Foyer des Bürgerhauses. Das älteste Foto stammt aus dem Jahr 1907 und zeigt den Bau des Wasserwerks, auf anderen Fotos sieht man u.a. den Torfstich im Erdinger Moos, die alte Oberdinger Schule und das alte Feuerwehrhaus, wie es 1915 ausgesehen hat, als es noch an der Stelle war, wo heute die Kirchenmauer steht. Alle Bilder sind mit einem kleinen Schild versehen, das das Motiv nennt. Unter mehreren Aufnahmen ist zusätzlich ein

aufschlussreicher Informationstext zu finden, den der Oberdinger Ortsarchivar Gerhard Niklaus verfasst hat.

Im Nachlass des Gemeinbeschreibers Heinrich fanden sich noch mehr Schätze, darunter Büromöbel und die alte Schreibmaschine, auf der er seine Berichte verfasste. Diese Gegenstände werden in Zukunft im Ortsarchiv aufbewahrt. Ein ganz besonderes Möbelstück bleibt jedoch im Bürgerhaus stehen, es handelt sich hierbei nämlich um die erste Sitzungsbank des Gemeinderats, die dank Richard Heuer nun wieder in den Besitz der Gemeinde übergegangen ist. Auch im Saal befinden sich interessante Fundstücke aus der Hinterlassenschaft von Karl Heinrich. Über der Ausgabetheke sind vier handgeschnitzte

Wappen zu sehen, die symbolisch den Landkreis Erding, Oberbayern, Oberding und den Freistaat Bayern darstellen.

Die Fotos, die nun dauerhaft im Bürgerhaus zu sehen sind, sind Zeugen der Vergangenheit des Dorfs. Vielleicht rufen sie bei dem einen oder anderen Oberdinger sogar eigene Kindheits- oder Jugenderinnerungen hervor. Jüngere Bürgerinnen und Bürger können Gebäude entdecken, die heute ganz anders aussehen oder gar nicht mehr vorhanden sind. Die Bilder geben einen lebensnahen Einblick in die Geschichte des Ortes und es lohnt sich auf jeden Fall, dass man sie sich in aller Ruhe mal anschaut. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Insgesamt zwölf historische Aufnahmen hängen nun an der Wand im Foyer des Bürgerhauses.





Herbstfest im Kindergarten St. Martin

Am 17. Oktober lud der Kindergarten St. Martin in Oberding zum Herbst- und Apfelfest und öffnete für die Kinder und Eltern am Nachmittag seine Türen.

Bereits an den Fenstern begrüßten große, bunte Äpfel aus Transparentpapier die herbei-strömenden Familien und ein fröhlicher Reigen der Kinder und Erzieherinnen der roten, gelben und blauen Gruppe stimmte alle mit „In einem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus“ und dem Bewegungsspiel „Ich hol mir eine Leiter und stell' sie an den Apfelbaum“ auf das herbstliche Thema des Festes ein.

Im Anschluss wurde in den Gruppenräumen eine wohl-duftende und leckere Suppe aus frischen Zutaten gekocht – Kartoffeln, Karotten, Kübisse und Zwiebeln wurden von Groß und Klein geschält, geputzt und kleingeschnippelt. Während der Garzeit bastelten die Kinder mit großer Freude

ihre St. Martins-Laternen mit Hilfe von aufgepusteten Ballons, Kleister und jeder Menge buntem Transparentpapier. Zur Stärkung gab es frischen, würzigen hausgemachten Apfeltee, der im Nu ausgetrunken war. Nach vollbrachter Tat knurrten die Bäuche und große Töpfe Suppe wurden auf viele kleine mitgebrachte Schüsseln verteilt. Mit etwas Brot aus der benachbarten Bäckerei war das ein gelungener Schmaus, der dem ein oder anderen begeisterte Rufe entlockte. Zu guter Letzt wurden Apfel-Zimt-Taler gereicht, die die Kinder mit den Erzieherinnen am Vormittag gebacken hatten.

Gemeinsam lässt sich eben am besten genießen, was auf unseren Feldern den lieben langen Sommer gewachsen ist. Die Kinder werden bestimmt mit Freude am diesjährigen St. Martins-Umzug an das schöne Herbstfest zurückdenken. ■

Artikel und Foto: OKU



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Buchhalter (m/w/d)

für 15 Wochenstunden.



Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- sämtliche Buchhaltungsarbeiten (Debitoren, Kreditoren, Sachkonten)
- Anlagenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Rechnungsstellung
- Mahnwesen
- Vorbereitung für Jahresabschluss

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Ein IHK-Zertifikat „geprüfter Buchhalter“ (m/w/d) sowie einschlägige Berufserfahrung in der Buchhaltung ist wünschenswert
- Professionalität und Einsatzbereitschaft
- Gewissenhaftes und selbständiges Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten

- Professionelles Arbeitsumfeld in persönlicher Atmosphäre
- Verantwortungsvolles Arbeitsgebiet
- Vergütung nach AVR mit zusätzlicher arbeitgeber-finanzierter Altersversorgung
- zusätzlichen außertariflichen Leistungen
- Fundierte Einarbeitung durch den aktuellen Stelleninhaber

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an **Sabine Bueno Gil**, Verwaltungsleiterin, Jugendwerk Birkeneck gGmbH, Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos
Tel: 0811 82-0, bewerbung@birkeneck.de

Weitere Informationen über das Jugendwerk Birkeneck finden Sie unter www.birkeneck.de.

Kontakt

📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos ☎ 0811/82-0
✉ bewerbung@birkeneck.de 🌐 www.birkeneck.de

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf www.asmo.de

ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern





Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kirchweihturnier der Stockschiützen des FC Schwaig (Foto: OKU)

Stockschießen – ein Sport für jeden! Kirchweihturnier der Stockschiützen des FC Schwaig

Das Kirchweih-Turnier der Stockschiützen-Abteilung des FC Schwaig hat inzwischen schon Tradition. Dass dieses Turnier seit Jahren eine beliebte Sportveranstaltung ist, beweist die große Beteiligung. Am 14. Oktober fanden sich 9 Mannschaften in der Stockschiützenhalle in Schwaig ein. Es war ein gelungener Wettkampf und blieb spannend bis zum Schluss. Sieger wurde das Team aus Wartenberg, gefolgt von den Spielerinnen und Spielern aus Hallbergmoos, auf Platz drei landete die Mannschaft aus Forstern. Es gab am Schluss zwar eine Siegerliste, doch niemand von den Teilnehmern ging leer aus. Jeder Spieler, jede Spielerin durfte sich aus dem großen Sortiment einen Preis aussuchen. Leider waren die Gastgeber durch Krankheit geschwächt und konnten somit kein Team ins Turnier schicken. Dafür brachten sie sich aber umso erfolgreicher in die Organisation ein, die, wie bereits bei den bisherigen Turnieren, wieder bestens funktioniert hat.

Das Stockschießen ist eine Sportart, die es eigentlich verdient hätte, etwas bekannter zu sein. Die Regeln sind ähnlich wie beim Eisstockschießen, die Stockschiützen brauchen allerdings kein Eis, sondern eine Betonunterlage und können – sofern sie eine Halle haben – ihren Sport das ganze Jahr über ausüben. Und wer denkt, dass das nur was für alte Leute ist, der täuscht sich! Die körperliche Verfassung steht nicht im Vordergrund: dick oder dünn, klein oder groß – das Stockschießen passt für alle. Es kommt auch nicht unbedingt darauf an, wie

durchtrainiert man ist, aber beim Stockschießen ist Konzentration erforderlich, auch ein wenig Geschick, und wenn man ein bisschen Glück hat, schadet es auch nicht. Auch das Alter ist nicht unbedingt ein Maßstab, denn hier können Jung und Alt, Männer und Frauen, Singles und Paare gemeinsam spielen.

Sollte nun jemand neugierig geworden sein, dann nichts wie los. Jeden Dienstag wird ab 19 Uhr in der Stockschiützenhalle in Schwaig trainiert und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Stockschiützen in Schwaig halten jedoch nicht nur regelmäßige Trainingsabende, sie bieten auch noch andere Möglichkeiten. So kann man bei Ihnen z.B. Kindergeburtstag feiern, private Gruppen können zum unterhaltsamen Stockschießen einen Termin vereinbaren. Auch Firmengruppen können sich anmelden - wäre das nicht mal was als teambildendes Firmenevent?

Das Kirchweihturnier jedenfalls hat allen Beteiligten wieder gut gefallen, es war fair und harmonisch und die teilnehmenden Mannschaften hatten viel Spaß. Nach dem Turnier ist vor dem Turnier, deshalb haben sich alle jetzt schon für das nächste Kirchweihturnier angemeldet, das wieder am Samstag vor Kirchweih, also am 19. Oktober 2024 stattfindet, Beginn ist um 14 Uhr. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Auch bei einem Freundschaftsspiel wird ganz genau gemessen!



Ferienzeit – Bücherzeit

Oberdinger Kinder lesen gerne und viel

Insgesamt 41 Kinder hatten sich in diesem Jahr in der Oberdinger Gemeindebibliothek für den Sommerferien-Leseclub angemeldet, die 29 Mädels und 12 Jungs liehen sich die beachtliche Zahl von 484 Medien aus. Im Vergleich mit dem vergangenen Jahr waren zwar die Zahlen etwas geringer (2022: 72 Teilnehmer, 635 Medien), doch dafür schafften die Kinder heuer im Durchschnitt eine höhere Anzahl. Die Altersspanne war sehr groß, sie ging von einem Vorschulkind, das schon lesen kann, bis zu einer Zehntklässlerin. Die meisten Kinder waren in der ersten bis dritten Klasse. Die Oberdinger Kinder sind eifrige Bücherwürmer, denn im Vergleich zu den Vorjahren werden wieder deutlich mehr Kinder- und Jugendbücher ausgeliehen, wobei der größte Anstieg (über das ganze Jahr gesehen) bei den Büchern für 9 bis 11jährige zu finden ist.

Beim Sommerferien-Leseclub gab es heuer eine interessante Neuerung. Die Kinder konnten auf einer geschützten Website Bücher online bewerten und dabei auch die Tipps von anderen Kindern sehen. Diese Seite wird von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Bayern gehostet und betreut. Anstelle des eigenen Namens bekamen die Kinder Tiere und Passwörter zugeteilt. Zwar wurde das Angebot nur von relativ wenig Kindern genutzt, aber einige waren so begeistert, dass sie hoffen, dass diese Seite auch außerhalb der Sommerferien bestehen bleibt.

Am 13. Oktober hatte die Bibliothek zur großen Leseclub-Abschlussparty eingeladen. Ehe es jedoch mit der Verlosung der Preise losging, war erst einmal lustige Unterhaltung angesagt. Silke Schlichtmann las aus ihrem

Buch „Mattis und das klebende Klassenzimmer“ vor, dem ersten von drei Bänden der Mattis-Reihe. Sie spielte auf der Gitarre und die Kinder sangen die Lieder über Mattis verrückte Ideen begeistert mit. Silke Schlichtmann erzählte auch ein wenig über die Arbeit der Illustratorin Maja Bohn und die dabei entstandenen Bilder. Nach der Lesung durften die Kinder noch Fragen zu ihren Büchern und ihrer Tätigkeit als Autorin stellen, was viele intensiv und mit großem Interesse nutzten.

Zum Schluss folgte noch die große Verlosung. Die glücklichen Gewinnerinnen der drei Lego-Sets, die unter allen Teilnehmenden verlost wurden, waren Patricia Bredtmann, Magdalena Kressierer und Elisabeth Comperl. Zehn Kinder, die in den Ferien besonders fleißig gelesen hatten, dürfen

am 2. November mit Martina Ahlborn und Jeannette Grimes in die Büchereizentrale des St. Michaelsbundes nach München fahren. Dort stellen ihnen erfahrene Buchberaterinnen lezenswerte Neuerscheinungen vor und geben den Kindern auf Wunsch auch individuelle Empfehlungen. Anschließend dürfen die Kinder neue Bücher für die Bücherei aussuchen, die dann gekauft und in den Bestand aufgenommen werden. Alle Kinder bekamen für die Teilnahme am Leseclub eine Urkunde und durften sich Süßigkeiten aussuchen. Das Büchereiteam hatte netterweise für die große Abschlussparty leckere Muffins gebacken und – wen wundert's - nicht ein Krümel blieb davon übrig! ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Viel Spaß hatte das Publikum, als Silke Schlichtmann las beim Abschlussfest des Sommerferien-Leseclubs aus ihrem Buch „Mattis und das klebende Klassenzimmer“ vorlas.





2018 wurde Pfarrer Kielbassa „schwarz auf weiß“ bescheinigt: Bei der „Series Parochorum Aufkirchen und Eitting“ – also der Auflistung der Priester – gehört nun auch er dazu. Die Urkunden übergaben Franz Neumaier und Ursula Gröppmair.



Durchaus für einen Spaß zu haben, wie auch hier beim Bachrennen 2016: Als geistlicher Beistand im Beichtstuhl unterstützte Pfarrer Kielbassa die Gemeindeoberhäupter.

Er kam, sah und predigte! Seit 10 Jahren ist Philipp Kielbassa Pfarrer im Erdinger Moos

„Host'n scho gsehn? Des is' no a ganz a junger...“ Ja, ein bisschen Neugier war schon dabei, als sich im Herbst 2013 der neue Pfarradministrator Philipp Kielbassa bei den Gläubigen im Gemeindegebiet Oberding und Eitting vorstellte. Mittlerweile sind 10 Jahre vergangen. Aus anfänglicher Distanz wurde ein herzliches, respektvolles Miteinander. Aus neuen Ideen wurden liebgelebte Traditionen. In die stilvoll gestalteten Gottesdienste mischte sich immer öfter eine feine Prise Humor. Und aus fünf einzelnen Pfarreien wurde ein funktionierender Pfarrverband.

Aus fünf mach eins

„Wenn ich die Pfarrbriefe der letzten 10 Jahre durchblättere, sehe ich, dass wirklich viel los war bei uns“, stellt Erna Schöttl, Pfarrgemeinderatsvorsitzende aus Oberding, fest. Schon wenige Monate nach dem Amtsantritt von Philipp Kielbassa wurde im Mai 2014 der neue Pfarrverband Erdinger Moos gegründet. „Unser Pfarrer setzte sich von Anfang an tatkräftig dafür ein, dass dieser Zusammenschluss nicht nur auf dem Papier stattfindet“, meint Schöttl. Im Rahmen von Klausurtagungen brachte er die Mitglieder aus den einzelnen

Ortsgruppen alle an einen Tisch. So konnten wertvolle Synergien genutzt werden. Nachdem feststand, dass sich die Renovierung des Aufkirchner Pfarrhauses nicht in absehbarer Zeit realisieren lässt, wurde das Eittinger Pfarrhaus dauerhaft zur neuen „Heimat“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Johann Baptist. Die wenigen noch zum Teil als Wohnräume genutzten Zimmer verwandelten sich dann im Jahr 2016 zu modernen Büroräumen. Auch der hiesige Pfarrgarten blühte neu auf, als die Kindergruppe des Gartenbauvereins einen farbenprächtigen Blühstreifen für Bienen pflanzte.

Neue Herausforderungen, neue Wege

Die Liste der weiteren Veränderungen ist lang. Neben zwei neu geschaffenen Verwaltungsstellen wuchs das „Pfarrhaus-Team“ auch in anderen Bereichen immer weiter an. Fragt man die Mitarbeiter, gibt es nur lobende Worte für den Chef. Pfarrsekretärin Monika Huber sagt: „Pfarrer Kielbassa begegnet uns Mitarbeitern stets auf Augenhöhe!“ Doch erinnern wir uns alle noch an die Zeit, als Begegnungen eher unerwünscht – um nicht zu sagen, verboten – waren. „Die

Corona-Zeit war für alle von uns eine sehr herausfordernde Zeit“, blickt Pfarrer Kielbassa zurück. Obwohl keine Gottesdienste stattfinden konnten, sollte der Kontakt zueinander nicht völlig abreißen. In zahlreichen E-Mails hielt Pfarrer Kielbassa die Gremiums-Mitglieder auf dem Laufenden, entwarf Konzepte für den „Gottesdienst daheim“ und nahm kurze Video-Botschaften auf, die über die Sozialen Medien verbreitet wurden. Doch Gott sei Dank konnten vor – und nun auch wieder nach Corona – die Feste gefeiert werden wie sie fallen! Die Jubiläumsfeier 250 Jahre Sankt Martin in Niederding (2014), die im vergangenen Jahr stattgefundenen Oberdinger Festwoche oder natürlich auch die Hochzeit von Bürgermeister Bernhard Mücke und seiner Gattin Birgit – bei alledem war Pfarrer Kielbassa in erster Reihe und live dabei. „Abgesehen davon sind aus vielen neuen Ideen – wie die Rorate-Messen oder die gereimte Predigt zur Faschingszeit – liebgelebte Traditionen geworden“, zeigt sich Erna Schöttl begeistert.

Sag beim Abschied leise Amen

„Eigentlich war uns allen klar, dass es bald schon sein wird“,

sagt Andrea Peis. Dennoch schlug die Nachricht ein wie eine Bombe: Ab Anfang Dezember wird Pfarrer Kielbassa die Leitung der Pfarrkirche Bad Aibling übernehmen. In vielen Diözesen ist es nämlich ein ungeschriebenes Gesetz, dass ein Pfarrer spätestens nach 10 Jahren die Stelle wechseln soll. „Folglich wird meine Zeit als Pfarrer im Erdinger Moos nach ziemlich genau zehn Jahren zu Ende gehen. Es erscheint mir als guter Zeitpunkt für Veränderung und Neubeginn“, meint der Seelsorger. Für die bald schon vakante Stelle wird unter den Diözesanpriestern nach einem Nachfolger gesucht. Bis dahin wird Pfarrer Martin Garmaier aus Erding die Administration übernehmen. „Auf alle Fälle werden wir im Pfarrhaus unseren Chef sehr vermissen!“, ist sich die KiTa-Verbundleiterin sicher.

Ganz eindeutig: Nichts ist so beständig wie der Wandel – so sicher wie das Amen in der Kirche!

Der Oberdinger Kurier wünscht Pfarrer Philipp Kielbassa einen erfolgreichen Neustart in Bad Aibling und alles Gute für die Zukunft! ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

Als der CSU Ortsverband nach Jahren der Abstinenz jetzt wieder zum Kirtafest lud, fanden sich rund 150 Gäste im Saal des Oberdinger Neuwirts ein, um es sich bei Ente und Blaukraut gutgehen zu lassen



Kirtafest der CSU Oberding

Auch nach der Wahl stellt sich der CSU-Ortsverband in den Dienst der Bürger

Es ist bereits ein paar Jahre her, als die Oberdinger CSU schon mal eine Kirtafeier organisiert hatte, seinerzeit fand diese am Wieser-Hof statt. Dieses Mal hatten sich die Verantwortlichen für den Saal des zu der Zeit noch leerstehenden Neuwirts in Oberding als Veranstaltungsort entschieden. Eine gute Wahl, denn am Samstag, 14. Oktober fanden sich stolze 150 Gäste aus der ganzen Gemeinde ein, um gemeinsam einen zünftigen Abend zu verbringen.

Übrigens: Der bayerische Begriff „Kirta“ kommt von der Bezeichnung „Kirchweih“, einem traditionellen Festtag, mit

dem jährlich der Weihe, also der spirituellen Inbetriebnahme eines Gotteshauses, gedacht wurde. Früher war dies ein sehr bedeutender Feiertag, ein Tag, an dem man es sich so richtig gutgehen ließ, zumeist gab es Enten- oder Gänsebraten sowie für die Kinder eine einfache Balkenschaukel, genannt die „Kirtahutschn“. Auf diese verzichtete der Ortsverband zwar, dafür legte man sich aber beim leiblichen Wohl so richtig ins Zeug. Auf der Speisekarte standen Ente mit Blaukraut und Kartoffelknödel oder wahlweise leckere Rahmschwammerl, darüber hinaus gab es sogar noch ein speziell gebrautes Kir-

tabier. Weil der neue Pächter des Oberdinger Neuwirts erst einige Wochen später den Betrieb aufnehmen sollte, wurde das Essen von der Metzgerei Lobermeier geliefert. Musikalisch untermalt wurde der Abend von Livemusik der Kapelle „De Hoamatlos’n“, deren Blasinstrumente und Gesang umrahmten das gemütliche Ambiente der Kirtafeier perfekt. Die Band begann gegen 20:00 Uhr zu spielen, kurz nachdem der Ortsvorsitzende Bernhard Mücke alle Gäste begrüßt und sich bei den vielen Unterstützern und Helfern bedankt hatte. Erwähnt werden sollte hierbei auch, dass Familie Schmid, ihres

Zeichens die Besitzer des Wirtsgebäudes, der Oberdinger CSU netterweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatten, erst dadurch war es möglich, dass Kirtafest hier auf die Beine zu stellen. Und so waren am Ende alle hochzufrieden, der CSU-Ortsverband aufgrund des regen Gästezuspruchs und des reibungslosen Ablaufs, und die Bürger, die sich über einen äußerst gelungenen Relaunch der bereits bewährten Kirtafeier innerhalb der Gemeinde freuen durften und dies bis spät in die Nacht auch sichtlich genossen. ■

Artikel und Foto: OKU

Zeit für einen Tapetenwechsel?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Privatkundenberater (m/d/w)**
- **Mitarbeiter IT-Organisation (m/d/w)**
- **Versicherungsreferent(m/d/w)**

Sie möchten mehr über die einzelnen Stellenanzeigen erfahren?

Schauen Sie auf unserer Homepage rberding.de vorbei oder nutzen Sie diesen QR Code.







Raiffeisenbank Erding eG
immer aktiv & sehr persönlich



Firmgruppe Oberding

Firmfeiern im Pfarrverband Erdinger Moos Auf zur Fragestunde bei Domkapitular Prälat Kastenhofer!

Der Jugend von heute fehlt es an Rücksichtnahme und Respekt! Dieser Behauptung stimmt Maximilian Ostermair überhaupt nicht zu. Seit vielen Jahren kümmert sich der Religionslehrer aus Schwaig darum, die Jugendlichen aus dem Pfarrverband Erdinger Moos auf die Firmfeier vorzubereiten. „Heuer haben 51 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen“, teilt Ostermair mit. Und auch in diesem Jahr habe er die Zeit der Vorbereitung

mit den Jungen und Mädchen sehr genossen. Dabei ist es dem Pädagogen ein besonderes Anliegen, dass nicht nur bloße Theorie vermittelt wird. Ein wichtiger Programmpunkt war beispielsweise das Treffen mit dem Flughafen-seelsorgers Franz Kohlhuber. In der Christopherus-Kapelle des Zentralbereiches berichtete der Geistliche unter anderem von überraschenden Begegnungen mit dem Tod. „Und das an einem Ort, der an Hektik und Betriebsamkeit kaum zu überbieten ist.“

Auch der Vortrag eines Ex-Häftlings beim Besuch des Vereins Tabor e. V. führte die jungen Menschen auf völlig neues Terrain. „Die Erzählungen gehen den Jugendlichen unter die Haut, das lässt sie nicht kalt“, ist sich Ostermair sicher. In den jungen Menschen steckt jedoch nicht nur Mitgefühl, sondern auch eine kräftige Portion Kreativität. „Die Motive auf den selbst gestalteten Firm-Fahnen waren toll.“ Firmspender war in diesem Jahr Domkapitular Prälat Lorenz Kastenhofer,

dem die Jungen und Mädchen im Vorfeld einen Besuch in München abstatteten. Dabei stand der Prälat Rede und Antwort zu Fragen wie: Was würden Sie an der Kirche gerne verändern? Sollten Frauen zu Priesterinnen geweiht werden können? Oder auch: Waren Sie als Jugendlicher mal verliebt? Tja, die Liebe steht in diesem Alter eben ganz hoch im Kurs. Genauso wie Freundschaft, Rücksichtnahme und Respekt. ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

Firmgruppe Aufkirchen-Niederding



Firmgruppe Notzing



Firmlinge 2023

Aufkirchen

Felix Bieler
Florian Bieler
Mabel Borup/Sanchez
Linus Englmann
Vito Hirner
Lucy Hösl
Bastian Huber
Georgina Schmid
Nina Siemens

Niederding

Tabea Loider
Simon Pointner
Jasmin Raßhofer

Oberding

Johannes Aigner
Christina Bauer
Christina Egner
Anna Hausler
Michaela Hausler
Aylin Holmburger
Ludwig Huber
Jan Müller

Reisen

Elias Altmann
Hansi Huber
Nevia Sansone
Lena Straßer

Eitting

Lucia Angelhuber
Laura Berger
Jonas Eichner
Franziska Gönnert
Tabea Gutsche
Lukas Irl (Berglern)
Emily Kink (Gaden)
Xaver Limmer
Xaver Stöckl
Sofia Wiest
Hannah Wosnitza
Joshua Wosnitza
Maria Zollner

Notzing/Notzingermoos

Sophie Bauer
Elias Fischer
Thomas Fischer
Magdalena Franzspeck
Korbinian Gerbl
Alexandra Hofmüller
Dominik Lobermeier
Maxima Lobermeier
Emily Niedermair
Lena Schleicher
Simon Schmid

Schwaig

Lena Aschenbrenner
Cornelia Stein
Luka Vukancic

Firmgruppenleiterinnen 2023:

Marion Hirner
Melanie Loider
Elisabeth Schmid

Astrid Stöckl
Stefanie Angelhuber
Daniela Limmer
Sandra Wosnitza
Ines Gönnert

Rita Gerbl
Michaela Niedermair
Marion Lobermeier
Roswitha Bauer

Martina Bauer
Claudia Huber
Anja Sabrina Hausler

Unsere Heilpädagogische Tagesstätte
sucht ab sofort

eine/n **Pädagogische
Fachkraft** (m/w/d)

in Teilzeit (mind. 30 Std Woche)

**Jugendwerk
Birkeneck**



Sie suchen eine neue persönliche und berufliche Herausforderung oder Sie starten als ambitionierter Berufsanfänger?

Unsere Aufgaben:

- Teilstationäre Erziehungshilfe für neun Schüler/innen ab der ersten Klasse
- Unterstützung der Kinder in lebenspraktischen und Lern- bzw. Leistungsbereichen wie Familie, Schule, Gesundheit, Sexualität usw.
- Hilfe in der Alltagsbewältigung, Freizeitgestaltung mit erlebnispädagogischen Elementen
- Monitoring und Dokumentation des Hilfeverlaufs
- Ressourcenorientierte Betreuung nach lerntheoretischen und systemischen Grundsätzen in Teamarbeit

Ihr Profil:

- pädagogische Fachkraft (staatl. anerk. Erzieher, Dipl. Soz. Päd, BA soziale Arbeit oder vergleichbarer Qualifikation)
- Professionalität und Einsatzbereitschaft
- Fach- und Sozialkompetenz
- Hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Wertschätzende Haltung gegenüber allen Beteiligten

Wir bieten

- Professionelles Arbeitsumfeld in persönlicher Atmosphäre
- Verantwortungsvolles Arbeitsgebiet
- Supervision, umfangreiches Angebot in Fort- und Weiterbildungen insbesondere bei therapeutischen Weiterbildungen
- Tarifliche Entlohnung (AVR ohne konfessionelle Einschränkungen), Zulagen, Zusatzversicherung
- Bei regionaler Veränderung ein preisgünstiges möbliertes Zimmer
- Fundierte Einarbeitung und Begleitung


Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte an bewerbung@birkeneck.de z. Hd. Joachim Nunner

Kontakt

📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos 📞 0811/82-0
✉ bewerbung@birkeneck.de 🌐 www.birkeneck.de

www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete der Gemeinden
Oberding und Eitting

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
kpfairflyer@gmx.de

1. Ausbildungskompass

Ausbildungsjahr 2025 | Anmeldung bis 17.11.2023



Was ist der Ausbildungskompass?

- Eine Broschüre mit mehr als 100 Berufssteckbriefen und Arbeitgebern aus dem Landkreis.
- Als digitale Version unter www.ausbildungskompass.de auch landkreisübergreifend verfügbar.

Anmeldung unter
www.ausbildungskompass.de

Auslieferung im Februar 2024 an alle Schulen

Gesamtauflage von ca. 2.000 Broschüren, die verteilt werden an:

- alle weiterführenden Schulen im Landkreis
- Ausbildungsmessen, Gemeinden, Landratsamt, IHK, HWK und Kreishandwerkerschaft.

Verteilung an Schulen
und Jobmessen

Große Wirkung zu günstigen Konditionen

- Kostengünstiges Angebot, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.
- Sie sind als Arbeitgeber bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sichtbar.

70 EUR für den Ausbildungsplatz

- Die Kosten betragen 70 EUR zzgl. USt. für die Nennung Ihrer Firmendaten pro Ausbildungsberuf | Duales Studium | Studium mit vertiefter Praxis.
- Die Optionen Praktikum, Ferienjob und Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag unter www.ausbildungskompass.de sind im Zusammenhang mit einer Buchung kostenfrei.

70 EUR pro Beruf
Praktikum | Ferienjob

Beispiel für Ihre Nennung im Ausbildungskompass:

Ausbildungsberuf: Industriemechaniker/in (70 EUR)

Studiengang: Maschinenbau (zzgl. 70 EUR)

Kosten:

2 x 70 EUR = 140 EUR zzgl. USt., da Ihre Adresse zweimal – in Rubrik Ausbildung unter „Industriemechaniker/in“ sowie in der Rubrik Duales Studium „Maschinenbau“ genannt wird.

Anmeldung bis
17. November 2023

Anmeldung

- unter www.ausbildungskompass.de im Menüpunkt „Für Unternehmen“ -> Anmeldung Erding

Herausgeber

- Landratsamt Erding
Bildungsregion und Regionalmanagement
Annabell Sahlender, Kreisentwicklung
Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding
annabell.sahlender@lra-ed.de
Tel. 08122 58-1042

Organisation

- Abwicklung und Rechnungsstellung:
Ausbildungskompass
Monika Uhl
Grube 21, 82377 Penzberg
service@ausbildungskompass.de
Tel. 08856 90343-15

In Kooperation mit



Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@oberdinger-kurier.de | www.oberdinger-kurier.de

04.11.23

Theater in Niederding der KLJB
Bürgerhaus | 19.30 Uhr

05.11.23

Theater in Niederding der KLJB
Bürgerhaus | 18 Uhr

07.11.23

Sektionsschießen für Fröhlichen
Niederding und Mooschützen
Notzinger Moos in Schwaig
18 Uhr

08.11.23

Sektionsschießen für Falke
Aufkirchen und Neuedelweiß
Schwaig in Schwaig | 18 Uhr

Bürgerversammlung der Ge-
meinde Oberding
Bürgerhaus Oberding | 19 Uhr

09.11.23

Jahreshauptversammlung der
Nachbarschaftshilfe
Bürgerhaus Oberding | 19 Uhr

Sektionsschießen für Eustachia
Oberding und Wilhelm Tell Ober-
ding in Schwaig | 18 Uhr

10.11.23

Feuerwehr Schwaig
Kesselfleischessen
Feuerwehrhaus, Schulungsraum |
18.30 Uhr

Sektionsschießen für Germa-
nia Notzing und Moosrainer
Schwaig in Schwaig | 18 Uhr

11.11.23

FC Schwaig Stockschützen
Jahresabschluss und Abteilungs-
versammlung

Bücherei Oberding
Tag der offenen Tür | 10-15 Uhr

Theater in Niederding der KLJB
Bürgerhaus | 19.30 Uhr

12.11.23

Sektionsschießen in Schwaig
Nachschießen von 10 | 15 Uhr

14.11.23

Gemeinderatssitzung
19 Uhr | Bürgerhaus Oberding

15.11.23

KFD Notzing / Pfarrverband
Erdinger Moos
Seniorenachmittag

19.11.23

Krieger- und Soldatenkamerad-
schaft Oberding
Kriegergedenken am Volkstrauertag

Winterzauber in Oberding
ab 14 Uhr

24.11.23

Preisverteilung Sektionsschießen
Schwaig, Sportgaststätte | 19 Uhr

25.11.23

Pfarrverband Erdinger Moos
Korbinianswallfahrt

Feuerwehr Oberding
Weihnachtsfeier

26.11.23

Gottesdienst / Verabschiedung
Pfarrer Kielbassa in Niederding

Krieger- und Soldatenverein
Oberding
Jahreshauptversammlung

28.11.23

Gemeinderatssitzung
Bürgerhaus Oberding | 19 Uhr

01.12.23

SG Germania Notzing
Nikolausschießen

02.12.23

Feuerwehr Niederding
Weihnachtsfeier mit Christbaum-
versteigerung

Eustachia Oberding
Christbaumversteigerung

SG Falke Aufkirchen
Christbaumversteigerung

03.12.23

Böllerschießen
zu Ehren der hl. Barbara
Bürgerhaus Notzing | 17 Uhr

05.12.23

BBV Landfrauen
Oberding-Notzing
Fahrt zur Waldweihnacht nach
Halsbach

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen

 Find us on facebook!



Ü30
FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

SAMSTAG
18. NOV.
LUITPOLDHALLE FREISING

LUITPOLDANLAGE 1
85356 FREISING

Infos und Ticket-VVK:
www.UE30PARTYFREISING.de

Logo: nachtcafe, MOOSGRUBER, SCHENGER, NEUFÄHRNER, BODY

>> AB 21 UHR
Einkauf ab 22 Jahren


Wir liefern

Agrar-Diesel
ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

www.IhrBaumProfi.de

schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE



Firma J. Höllinger Tel.: 08122 – 1791661
– kostenlose und unverbindliche Beratung –



Großartige Unterstützung für die KlinikClowns

Jedes Jahr zum Barbaraschießen laden die Böllerschützen Notzing herzlich ein. Neben dem lautstarken Event erfolgt anschließend ein kleines und gemütliches Beisammensein. Der Erlös daraus kommt immer sozialen Zwecken zugute. Die diesjährige Spendenübergabe

erfolgte nun an KlinikClowns Bayern e.V. Ein Verein, der seit 25 Jahren sehr aktiv ist und vielen Kindern bereits ein Lächeln geschenkt hat. Über 70 Clowns sind hierzulande und in 115 Stationen unterwegs. Und was gibt es schöneres, als bei Kindern, die zwischen Untersuchungen

und Behandlungen im Krankenhaus unterwegs sind, ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern und damit etwas Ablenkung von Ihrer Krankheit zu schaffen. Glück kann man nicht kaufen, aber man kann es unterstützen, indem man glückliche Momente ermöglicht. Und genau das war ein Herzens-

anliegen der Böllerschützen Notzing. Deshalb wurden 550 Euro an Frau Isabel Hoffmann übergeben. Wolfgang Melchner und Stefan Hofmann überreichten symbolisch und mit großer Freude den Spendenscheck. ■

Artikel und Foto: OKU

Kreativabend der Oberdinger Frauen

Langsam kommt die Winterzeit und man bereitet sich auf kuschlige Stunden daheim vor. Und damit es zuhause umso schöner wird, dekoriert man fleißig. Dass dachte sich auch die KFD und OGDF Oberding und lud zu einem Kreativabend ein, um gemeinsam einen Trockenblumen-Loop zu basteln.

Unter fachmännischer Anleitung von Regina Seibold wurde zuerst aus verschiedenen Grundrissen (z.B. runder Ring oder Tropfenform) nach eigenem Wunsch ein Ring ausgesucht, um anschließend mit Trockenblumen –ebenfalls je nach Farbauswahl – einen individuellen Loop zu binden. Das gesamte Material wurde mitgebracht und musste nur noch ausgesucht werden. Beim

Basteln stellte sich heraus, dass es gar nicht so einfach ist, denn an die dünne Grundform müssen die Blumen angebracht und befestigt werden. Gleichzeitig soll das Ganze natürlich gleichmäßig erfolgen, um ein schönes Gesamtbild zu kreie-

ren. Aber durch gegenseitige tatkräftige Hilfe entstanden in großer lustiger Runde wunderbare Wanddekorationen, die nun einen Ehrenplatz daheim gefunden haben. Der Trockenblumenloop ist hauptsächlich für den Innenraum oder auch

an geschützten, trockenen Plätzen geeignet. Stolz präsentierten die fleißigen Damen das Ergebnis und freuen sich über eine neue, einzigartige Dekoration für Daheim. ■

Artikel und Foto: OKU





12 Stunden Jugendübung der FF Schwaig

Am 16. September führte die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Schwaig von 06:00 bis 18:00 Uhr eine 12-stündige Übung durch.

Die Übung begann mit einem Übungsdienst, bei dem die technische Rettung mithilfe von Hebekissen und die Ausleuchtung der Einsatzstelle geübt wurden. Anschließend gab es für alle Teilnehmer ein leckeres Frühstück von Grits Kramerladen. Dies stärkte nicht nur die Kameradschaft, sondern bot auch die Möglichkeit zur Entspannung und Erholung.

Die Übung setzte sich fort mit einer Ausbildung zum Patientensammelplatz, der bei Großschadensereignissen von entscheidender Bedeutung ist. Hier lernten die Jugendlichen, wie

sie einen Patientenversorgungsplatz einrichten und betreiben können.

Während der Übung ertönte plötzlich ein Alarm, und die jungen Feuerwehrleute wurden zusammen mit den erwachsenen Kameraden zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Group7 in Schwaig gerufen. Vor Ort konnten sie Rauch in einem der Treppenhäuser sehen, was zu einer sofortigen Alarmstufenerhöhung führte. Die Feuerwehren aus Aufkirchen und weitere Kräfte der Feuerwehr Schwaig wurden alarmiert, sowie ein RTW der BRK-Bereitschaft aus Erding. Die Jugendlichen übernahmen verschiedene Aufgaben, darunter den Aufbau einer Wasserversorgung über eine lange Schlauchstrecke und die Versorgung von Verletzten mit dem First Responder Team. Es

gab mehrere Verletzte, die von Atemschutzträgern aus dem verrauchten Gebäude gerettet wurden. Zudem wurde berichtet, dass zwei Mitarbeiter in einem Lager vermisst wurden. Mehrere Trupps machten sich in der Lagerhalle auf die Suche, wo sie die verletzten Personen fanden und zusammen mit dem Rettungsdienst retteten.

Besonders herausfordernd war die Rettung einer Person, die von einem Stapler überfahren wurde und unter diesem eingeklemmt war. Hier kamen Hebekissen zum Einsatz. Ebenso musste eine Person, die von einem Hochregal gestürzt war, sicher gerettet werden.

Am Ende der Übung wurde ein von Group7 bereitgestelltes Catering genossen und eine Nach-

besprechung durchgeführt. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Mitwirkenden der Firma Group7, die Teilnehmer der Feuerwehren Aufkirchen und Schwaig und dem Rettungsdienst des BRK Erding für die super Zusammenarbeit bedanken! Ein großer Dank geht auch an Herrn Denny Gräbner und Herrn Daniel Jocher, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kdt. Dirk Lippold und der Jugendwartin Nadine Lippold eine spannende und realitätsnahe Übung ausgearbeitet haben. Ebenfalls bedanken wir uns für die Foto- und Filmaufnahmen, die von Group7 angefertigt wurden und bei unserer Visagistin Kati Obermeir, die wieder die Statisten geschminkt hat.

Die enge Zusammenarbeit mit den Erwachsenen und anderen



Einsatzkräften war ein Schlüsselaspekt dieser Übung und wird zweifellos dazu beitragen, die Jugendlichen auf zukünftige Einsätze vorzubereiten.

Am Mittag dieses ereignisreichen Tages wurden die Jugendlichen, zu einem dringenden Einsatz im Premier Inn Hotel in Schwaig gerufen. Die Einsatzmeldung lautete verletzte Person.

Dort angekommen, stießen sie auf eine junge Dame, die in ihrem Hotelzimmer gestürzt war und dringend medizinisch versorgt werden musste. Die Situation erforderte besondere Vorsicht, da sich die Patientin im zweiten Stock des Gebäudes befand. Um sie schonend zu retten und sicher auf den Boden zu bringen, wurde die Drehleiter der Feuerwehr Hallbergmoos angefordert.

Die Drehleiter ist ein Rettungsfahrzeug, das speziell dafür entwickelt wurde, Menschen in erhöhten Positionen sicher zu erreichen und zu retten. Mit großer Geschicklichkeit brachten die Kollegen aus Hallbergmoos die Drehleiter in Stellung, um die Patientin sicher aus dem Hotelzimmer zu holen.

Für die Jugendlichen, die diese Rettungsaktion hautnah miterlebten, war es eine aufregende Erfahrung. Sie konnten aus nächster Nähe beobachten, wie die Profis arbeiteten und lernten wertvolle Lektionen über die Bedeutung von Teamarbeit und die Funktionsweise einer Drehleiter.

Nachdem die Patientin sicher gerettet und an den Rettungsdienst übergeben worden war, hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, die Drehleiter selbst auszuprobieren. Alle durften im Korb der DLK nach oben fahren und Schwaig aus der Vogelperspektive betrachten. Die Jugendwarte der FF Schwaig möchten sich hier nochmals ausdrücklich bei der Besetzung der Drehleiter für die Unterstützung und die super

Zusammenarbeit bedanken. Die Übung wäre nicht möglich gewesen, wenn wir das Zimmer im Premier Inn nicht kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen hätten.

An dieser Stelle wollen wir uns nochmals herzlich beim Team des Premier Inn Hotel in Schwaig und unserer Ansprechpartnerin Frau Stoeber für die Organisation und Bereitstellung des Zimmers bedanken.

Nach der erfolgreichen Rettung im Hotel ging es direkt zum nächsten Einsatz, einem Verkehrsunfall. Dort hatten sie es mit einem Auto zu tun, das gegen einen Baum gefahren war und dabei einen Fußgänger erfasst hatte. Der Fußgänger war unter dem Fahrzeug eingeklemmt und benötigte dringend Hilfe.

Die Jugendlichen waren gefordert, das Unfallfahrzeug gegen Abrutschen in den Straßengraben zu sichern und den verletzten Fahrer zu betreuen. Zusätzlich mussten sie ihre Kenntnisse über den Einsatz von Hebekissen anwenden, um den schwer verletzten Fußgänger aus seiner misslichen Lage zu befreien. Diese Situation stellte eine enorme Herausforderung dar, aber die Jugendlichen bewiesen erneut ihr Können.

Der letzte Einsatz des Tages führte die Jugendlichen zu einem gemeldeten Kleinbrand. Ein kleines Feuer musste gelöscht werden, und die Gruppe zeigte, dass sie in der Lage ist, einen schnellen und fehlerlosen Wasseraufbau durchzuführen und das Feuer mit der richtigen Löschtechnik zu bekämpfen. Nach einem ereignisreichen Tag, der sowohl körperlich als auch geistig anspruchsvoll war, gönnten sich die Jugendlichen einen wohlverdienten Besuch beim McDonald's, um Energie zu tanken und den Tag zu beenden. ■

Artikel und Foto: OKU

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Ganz einfach genießen

Malteser Menüservice



7 Menüs
bestellen –
nur 5 Menüs
bezahlen*

Jetzt anrufen - Vorteil nutzen:
 08122 99 55 177

Weitere Dienste:

Hausnotruf | Alltagsbegleitung (§ 45b SGB XI) | Ausbildung in Erster Hilfe | Besuchsdienst (auch mit Hund) Café Malta für Menschen mit Demenz | u.a.

Malteser Hilfsdienst - Kreisgeschäftsstelle Erding Freising Ebersberg
 malteser-freising.de

* Aktionsangebot gültig bis 31.12.2023. Nur für Neukunden in ausgewählten Gemeinden in den Landkreisen ED und FS gültig, pro Haushalt einmal einlösbar.

DÖTZKIRCHNER
Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb
Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer
Reparaturen & Service

 0 81 23/93 27 70 • Fax 0 81 23/93 27 77

Es wird Zeit zum Umrüsten!

Wir bieten Ihnen:

- Meisterbetrieb
- DEKRA-HU
- REIFENWECHSEL ab 19,00 €
- REIFEN-Einlagerung (halbes Jahr) ab 25,00 €
- Günstige Markenreifen
- KFZ-Teile und Zubehör, Autoglas

KFZ-Winterstein &
Selbstschraubereck GmbH



Fokkerstr. 5 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 9989631 · www.kfz-winterstein.de



Einen extra großen Blumenstrauß und in herzliches Dankeschön bekam Therese Öttle vom ersten Bürgermeister Bernhard Mücke für ihren jahrelangen Einsatz für die Sicherheit der Schulkinder

Verabschiedung vom Schulweghelfereinsatz – Dank an Therese Öttle

Tagtäglich sind unsere Schulweghelfer im Einsatz und dabei ist es egal, ob uns das Wetter Sonnenschein, Regen, Schnee oder Nebel schenkt oder ob ein Autofahrer hupt. Um die Sicherheit unserer Schulkinder zu gewährleisten, stehen die Schulweghelfer der Gemeinde Oberding mit Warnweste und Kelle an der Ampel in der

Hauptstraße in Oberding oder in Schwaig an der Freisinger Straße und unterstützen alle Schüler und Schülerinnen bei der Straßenüberquerung. Insbesondere in den Morgenstunden, wenn der meiste Verkehr rollt.

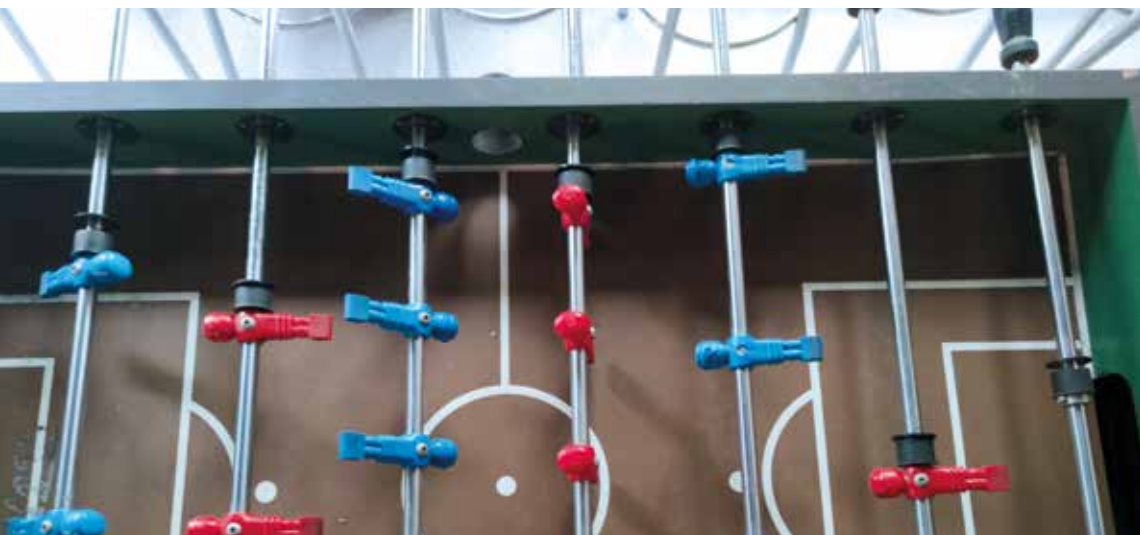
Therese Öttle ist eine der unermüdlichen Einsatzkräfte. Sage und schreibe 17 Jahre lang erledigte sie dies souverän

und gab nun die Ausrüstung zurück. Viele vertraute Gesichter kamen so jede Woche an ihr vorbei.

Jetzt wurde ihr für das langjährige Ehrenamt und dem persönlichen Einsatz ganz herzlich durch den ersten Bürgermeister Bernhard Mücke gedankt und sie wurde aus dem Dienst verabschiedet.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Bernhard Mücke erster Bürgermeister auch sehr herzlich bei allen Schulweghelfern aus dem gesamten Gemeindegebiet. Als kleines Dankeschön wurden alle aktiven Schulweghelfer zum Ehrungsabend der Gemeinde eingeladen. ■

Artikel und Foto: OKU



Neues aus dem Jugendtreff Oberding

Nach der Sommerpause versammelten sich am Dienstag, 26.09.2023, acht Herausforderer im Landjugendraum Notzing. Ihr Ziel: Der beste Kickerspieler werden!

Nach zwei Stunden voller erbitterter Zweikämpfe und einem packenden Finale standen schließlich die Sieger des Kickerturniers fest. Für Platz 1, 2 und 3 gab es jeweils natürlich auch einen kleinen Preis.

NEU: Ab sofort sind alle Informationen rund um den Jugendtreff Oberding auch online abrufbar! Ob Termine für den offenen Treff und für besondere Aktionen einsehen oder sogar eigene Wünsche

einreichen: Dafür muss nur der oben abgebildete QR-Code gescannt werden. ■

Artikel und Foto: OKU



Die liebevoll geschmückten Kirchen in Aufkirchen und Schwaig (rundes Bild)



Übergabe der vielen Spenden an die Tafel



Erntedank im Pfarrverband Erdinger Moos

Am 1. und 2. Wochenende im Oktober 2023 wurde im Pfarrverband Erdinger Moos Erntedank gefeiert. In allen Kirchen waren die Altäre mit den Früchten der Felder geschmückt. So wie es im Sommerhalbjahr in unseren Gottesdiensten mit dem Gebet des Wettersegens üblich ist, wollen wir uns besonders am Erntedankfest bewusstmachen, was uns von Gott und der Na-

tur geschenkt wir: damit jeder Mensch das zum Leben Nötige hat.

Wir wollen aber nicht nur dankbar sein, dass es uns gut geht, sondern auch an die Menschen denken, die unsere Unterstützung brauchen. Zum 4. Mal wurde deshalb in allen Pfarreien um Spenden für die Tafel Erding gebeten. Das Er-

gebnis kann sich sehen lassen. Insgesamt wurden 420,1 kg Sachspenden und 777.-€ Geldspenden abgegeben. Dies übertraf noch das Ergebnis der letzten Sammlung im Frühjahr. Bei allen Spendern wollen wir uns ganz herzlich bedanken!

Nach den Gottesdiensten gab es noch die Möglichkeit, Brot zu kaufen. In Aufkirchen und

Oberding organisierte dies die Landjugend, um mit dem Erlös die Aktion Minibrot zu unterstützen. In den anderen Pfarreien wurde das Brot von den Pfarrgemeinderäten oder anderen Ehrenamtlichen verkauft. Der Erlös wird für die Romwallfahrt der Ministranten im kommenden Jahr gespendet. ■

Artikel und Foto: OKU

Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider die kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Oberdinger Kurier haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

OBERDINGER KURIER - ja bitte!

OBERDINGER KURIER erwünscht!

OBERDINGER KURIER bitte einwerfen.

Falls der Oberdinger Kurier dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@oberdinger-kurier.de oder 0811 555 459 30



auch online!
www.oberdinger-kurier.de

Vienna calling Die 10C der Realschule Oberding fährt auf Studienreise nach Wien

Die Studienfahrt zum Abschluss der 10. Jahrgangsstufe führte die 10C in eine der schönsten Städte an der Donau - nach Wien. Viele Programmpunkte waren vorher gemeinsam ausgesucht und geplant worden. Nach der Anreise mit dem Zug blieb am ersten Tag noch genug Zeit für eine erste gemeinsame Erkundung der „Kärtner Straßn“

Schloss Schönbrunn, dem Sommersitz von Sissi und Franz auf der Tagesordnung. Kulinarisch überzeugte Wien auf ganzer Linie. Vom Würstelstand über den Naschmarkt bis hin zur feinen Sachertorte, die für viele ein absolutes Muss war, kam jeder auf seine Kosten. Der Abstecher zum Prater am Donnerstag war ein voller Erfolg. Ob Selfie mit

sich im Naturhistorischen Museum in der Mineralienausstellung verirrt, besuchten einige Schüler und Schülerinnen das Schloss Belvedere, um sich Klimts „Der Kuss“ im Original anzusehen, erkundeten das Haus des Meeres oder gingen zum Shoppen. Zum Abschluss ließ man am Donnerstagabend gemeinsam im Hardrock Café bei Burger und Cola

»Es war September dreiundzwanzig und es ist war in Wien. Zur großen Stadt an der Donau fuhr die 10C mit ihren Lehrerinnen hin. Woher die Schüler*innen kamen, war wohl jedermann bekannt, sie kamen aus dem schönen Oberdinger Land.« *frei nach Falco*

und dem weltberühmten Steffl. Die weiteren Tage waren geprägt von vielen gemeinsamen Aktivitäten, in der die Historie und Kultur kennen gelernt und Wiens einzigartiger Flair liebgewonnen wurde. Neben einer Stadtführung zu den bekanntesten Plätzen und Sehenswürdigkeiten im 1. Bezirk sowie einer interaktiven Zeitreise durch die Geschichte Wiens, stand auch ein Besuch im

mehr oder weniger berühmten Persönlichkeiten im Madame Tussauds oder anschließend einer Fahrt mit der Wilden Maus, der Vergnügungspark machte seinem Namen ganze Ehre. Dazwischen war genug Zeit eingeplant, damit die Stadt selbstständig und nach eigenen Interessen erkundet werden konnte. Während sich die Lehrkräfte im „Mumok“ an moderner Kunst versuchten und

die letzten Tage nochmal Revue passieren, bevor am nächsten Tag der Zug zurück nach Hause ging. Der Alltagsschock konnte uns nicht härter treffen, als es nach fünf Tagen bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein bei der Ankunft in Hallbergmoos aus allen Wolken regnete. Wien, du warst wunderbar. ■

Artikel und Foto: OKU

Wahlfach Kletter

Seit der Woche nach den Osterferien können sich Schülerinnen und Schüler der Realschule im Wahlfach „Klettern“ ausprobieren und ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bei den wöchentlichen Treffen am Kronthaler Weiher, wo ein künstlicher Kletterturm mit vielen großartigen Routen steht, besteht die Möglichkeit, bis zu 17 Meter in die Höhe zu steigen. Dabei sichern sich die Teilnehmenden gegenseitig mithilfe von Seilen im Toprope, weshalb auch die dazugehörigen Sicherungstechniken im Rahmen des Kurses erlernt werden.

Hier ein paar Erfahrungsberichte von den bisherigen Kurstagen:

Bei unserem ersten Treffen setzten wir uns mit ganz verschiedenen Ausrüstungsgegenständen auseinander und übten, wie man einen Klettergurt richtig anzieht, damit dieser gut sitzt. Wir lernten an dem Tag auch einen sicheren und festen Achterknoten zu binden. Das ist anfangs gar nicht so leicht und erfordert nach wie vor Konzentration. Manchmal ist das Seilende zu kurz, ein



anderes Mal gerät das Seilauge zu groß. Dann muss der Knoten nochmal neu geknüpft werden. Bei unserem ersten Besuch am Kletterturm hatten wir leider wenig Glück mit dem Wetter. Trotz des kalten Windes und leichten Regens bewiesen wir, dass wir wetterfest sind und meisterten unsere ersten Kletterversuche recht erfolgreich. Ganz Mutige kraxelten schon bis ganz nach oben.

fördert Beweglichkeit sowie Körpergefühl und hat auch mental und psychologisch positive Auswirkungen. An der Wand muss man sich ganz auf die Aufgabe konzentrieren und mit Angst und Stress umgehen, um erfolgreich zu sein. Es ist eine großartige Möglichkeit, die eigenen Grenzen zu testen und zu überschreiten. Besonders diese Sportart kann unser Wohlbefinden und Selbstver-

» Nur wenn du wagst, Dinge zu tun,
die du bisher noch nicht beherrschst,
wirst du wachsen « *R.W. Emerson*

Bei den weiteren Terminen gewannen wir immer mehr Sicherheit beim Klettern sowie Routine beim Sichern und Ablassen des Partners mit dem Sicherungsgerät Grigri. In einer Seilschaft (so nennt man zwei Kletterpartner) muss Vertrauen herrschen. Schließlich hält der Sicherungspartner das Leben des Kletterers wortwörtlich in den Händen. Bei viel Sonnenschein konnten wir die Zeit an der Wand noch mehr genießen. Sportklettern macht nicht nur Spaß. Es stärkt die Muskulatur,

trauen stärken, denn wenn man sieht, dass man aus eigener Kraft mehr als 15 Meter in die Höhe geklettert ist, darf man schon ein bisschen stolz auf sich selbst ein. Bedanken möchten sich die Schüler bei den Verantwortlichen vom DAV Alpenkranz Erding, bei denen sie nicht nur den Turm nutzen, sondern auch die Ausrüstung leihen durften. Vielen lieben Dank für die kooperative Zusammenarbeit! ■

Artikel und Foto: OKU



Werkzeug- und Maschinen Verleih GmbH

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
www.bockhorni-verleih.de
Telefon 0811-1090 · Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

HARTSHAUSER

III BAUUNTERNEHMUNG

III WOHNBAU

Hermann Hartshauser

Freisinger Straße 30
85399 Hallbergmoos

www.hartshauser.de

Tel: 0171 87 97 430

Email: info@hartshauser.de

MALERMEISTER aus Moosinning

Heiko
GÜNTHER & HAUS
FARBE

☎ 08123 92 150 | ☎ 0179 490 45 36
www.malerbetrieb-guenther.de

seit über 25 Jahren
INNUNGSFACHBETRIEB



AKTUELLE BERICHTE

und viele weitere Fotos finden Sie auch unter



www.oberdinger-kurier.de

f Find us on facebook!



Abba Naor – Überlebender des Holocaust Ein beeindruckender Vortrag zu seinem Leben

„Kinder, verzichtet nie auf das Leben! Ihr seid die Zukunft Europas, denn es gibt keine andere!“ – Mit diesem Satz fesselte der 95-jährige Überlebende des Holocaust die Zehntklässler der RSO bereits zu Beginn seines Vortrags. Abba Naor schaffte es mit einer unglaublichen Offenheit und Schülernähe, die Heranwachsenden zu faszinieren und im Anschluss auch auf alle ihre Fragen einzugehen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine ganz persönliche Geschichte zu erzählen, um ein Vergessen zu verhindern. Zudem hoffe er, dass die Kinder aus

seiner Geschichte für ihr Leben lernen würden, um eine Wiederholung bestimmter Fehler zu vermeiden.

Und so durften wir Herrn Naor zum fünften Mal in Dachau besuchen und er erzählte gute zwei Stunden von seiner Kindheit und seiner Jugend, die von Trennungen, Verfolgungen und einer Zeit in verschiedenen Konzentrationslagern geprägt gewesen war. Was er immer wieder betonte, war die Tatsache, dass jeder Jude doch auch ein Mensch sei und er nicht verstehen könne, wie so etwas vergessen werden kann.

Der Zeitzeuge führte den Zehntklässlern auch vor Augen, dass sie sich glücklich schätzen dürften, ein solches Leben leben zu dürfen, wie sie es tun. Denn man dürfe es nicht als selbstverständlich ansehen, eine warme Mahlzeit zu bekommen oder zur Schule gehen zu dürfen. Wie gefesselt hingen die Jugendlichen an seinen Lippen und man hörte nur zeitweise ein kurzes Seufzen oder konnte sehen, wie die Augen entsetzt und ungläubig aufgerissen wurden, als Herr Naor berichtete, was er erleben musste. Ein Zitat, das unser Gast von Heinrich Heine zitierte, beschäftigte un-

sere Schüler sehr stark: „Wer Bücher verbrennt, wird auch Menschen verbrennen – und so war es auch.“ Dies zeigte auch die Fragerunde am Ende des Zeitzeugengesprächs, die nicht enden wollte. Herr Naor sagte hier auch kurz vor dem Ende, dass er nicht oft so wissbegierige und interessierte Schülerinnen und Schüler wie unsere erleben dürfe. Die Klassensprecher bedankten sich bei dem Vortragenden mit selbst gestalteten Dankeskarten, über die er sich sehr freute. ■

Artikel und Foto: OKU

Grundschüler besuchen Rathaus

Im Rahmen des Unterrichts der vierten Klasse wurde in den vergangenen Wochen die Gemeinde genau unter die Lupe genommen. Neben den Aufgaben der Gemeinde und des Bürgermeisters, dem Gemeinderat, Bürgerinitiativen,

den Ortschaften und alles, was mit der Gemeinde zu tun hat, kam nun das Highlight. Der erste Bürgermeister Mücke und das Rathaus wurde besucht. Zuerst im Sitzungssaal, wo anhand einer Präsentation die Gemeinde Oberding vorgestellt wurde und

anschließend ging es in die Fragerunde. Und es gab viele Fragen! Alle wurden beantwortet, bevor insgesamt drei Klassen das Rathaus in Oberding besuchen durften.

In den verschiedenen Abteilungen, wie Bauamt, Kasse oder

auch Allgemeinverwaltung wurde alles im Büro in Augenschein genommen. Anhand von Beispielen, z. B. Personalausweis oder Fundkiste wurden die unterschiedlichen Aufgaben der Gemeinde nochmals erklärt. Alles, was Wochen zuvor im Unterricht besprochen wurde, konnte nun vor Ort gesehen und so die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis hergestellt werden.

Den Kindern hat es sehr gut gefallen und so manche Frage wurde gerne mehrmals beantwortet. Die Kinder wissen nun, wo was im Rathaus zu finden ist. ■

Artikel und Foto: OKU





Torwart David Hundertmark ohne Abwehrchance beim 3. Treffer für Schwaig

Schwaig gewinnt auch Rückspiel gegen Hallbergmoos

Nicht einmal 9 Kilometer voneinander entfernt liegen die NGL-Arena, Heimat des FC Schwaig, und das Stadion am Airport, Spielstätte des VfB Hallbergmoos. Ein Katzenprung für eine Begegnung in der Landesliga.

VfB Hallbergmoos – FC Schwaig. Ein Derby, der ganz besonderen Art: Die beste Mannschaft des Landkreises Freising gegen das beste Team des Landkreises Erding. Ein Spitzenspiel, das die Fußballfans der Region elektrisierte. Knapp 1000 Zuschauer waren beim Rückrundenauftritt dabei. Sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Der VfB Hallbergmoos wollte sich für die 1:2 Niederlage im Hinspiel revanchieren, doch er hatte die Rechnung ohne die Gäste aus Schwaig gemacht.

Halbzeit 1:

Die Elf von Coach Ben Held übernahm von Beginn an das Kommando und drängte die

Gastgeber in die eigene Hälfte. Gerade einmal 7 Minuten waren gespielt als Schwaig mit 1:0 in Führung ging. Raffi Ascher legte am Strafraum geschickt auf Vincent Sommer ab, der die Kugel aus 16 Metern ins linke Eck jagte. Die Gäste waren nun am Drücker, verpassten es aber ein zweites Tor nachzulegen. Besser machten es die Gastgeber in der 18. Minute. Nach einer zunächst abgewehrten Ecke nahm Carl Opitz die Kugel aus 16 Metern direkt und traf zum 1:1 ins linke Eck. Schwaig schüttelte sich kurz und legte 2 Minuten später nach: Nach einer wunderbaren Flanke von Bilal Ibrahim machte Torjäger Raffi Ascher per Kopf das 2:1. Bis zur Pause hatte Schwaig zwar noch ein paar Torchancen, verpasste aber den dritten Treffer.

Halbzeitpause:

Für die Halbzeitpause hatte sich Gastgeber Hallbergmoos etwas Besonderes einfallen lassen:

Der Verein, der neben Hallbergmoos und Schwaig die meisten neutralen Fans zu diesem Spitzenspiel mitbrachte, bekam 30 Liter Freibier. Mit 31 Personen war das der TuS Oberding. Bei der Gutscheinübergabe an Manager Tobi Huber gab es aus dem Schwaiger Fanblock viel Applaus. Weiß man in Schwaig doch die große Unterstützung aus dem Nachbarort sehr zu schätzen. Bei Heimspielen und sogar bei Auswärtsfahrten wie in Wasserburg sind regelmäßig sowohl Spieler als auch Anhänger vom TuS Oberding mit dabei.

Halbzeit 2:

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag: Gerade einmal 3 Minuten waren gespielt als der Ball nach einer Ecke von Hallbergs David Lucksch ins eigene Tor abgelenkt wurde zur 3:1 Führung für Schwaig. Kurze Zeit später bekam Außenverteidiger Roman Mavdryk nach einem Foulspiel eine 10-Minuten-

Strafe. Hallbergmoos war mit einem Mann mehr jetzt besser im Spiel und nach einem gefühlvollen Heber über die Abwehr traf David Lucksch dieses Mal ins richtige Netz und verkürzte auf 2:3. Nun war auf beiden Seiten Hektik im Spiel. Zwar musste Schwaig mit Mario Simak und Bilal Ibrahim verletzungsbedingt beide Sechser auswechseln, doch die Mannschaft machte dies mit viel Leidenschaft und Laufbereitschaft wett. Hallbergmoos kam bis zum Schluss zu keinem kontrollierten Abschluss, so dass es am Ende beim knappen, aber absolut verdienten 3:2 Sieg für die Held-Elf blieb.

Aufstellung: Hornof – Mavdryk – Simak – Ibrahim – Ascher – Sommer – Straßer – Empl – Roth – Ehret – Georgakos – Jell – Zech – Paulus – Wölken – Held – Steindorf – Strunk – (ETW) ■

Für Sie berichtete Rainer Hellingner.

Knapp 1000 Zuschauer als prächtige Kulisse beim Flughafenderby



Schalten Sie Ihre Anzeige auch in **Neufahrn, Hallbergmoos** und/oder **Eching!**



Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!

Rabattstaffeln &
Kombinationsnachlässe

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Weitere Zeitungen, die in unserem Verlag erscheinen: Haar, Vaterstetten, Putzbrunn, Grasbrunn und Herrsching

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de





„Cool in the Sun“ – TC Oberding Ferienprogramm

Zweimal lud der TC Oberding in der Sommerferien zu einem Aktionsnachmittag unter dem Motto „TC Oberding Ferienprogramm auf die Anlage am Moosrain. Insgesamt knapp 30 Kinder nutzten das Angebot im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms,

um sich bei bestem Wetter in die ersten Geheimnisse des Tennissports einweisen zu lassen. Die Jugendtrainer Nils Steinhilb sowie Jonas und Olaf Heid hatten sich lustige Spiele und auch fordernde Übungen überlegt. Da konnte mit unterschiedlich großen, bunten

Bällen ebenso gespielt werden, wie mit „richtigen“ Filzkugeln. Da wurden ebenso Pylonen, Reifen und Motorikleitern als Hilfsmittel benutzt, Staffeln, Hockey und kleine Matches rundeten die Nachmittage ab. Für Verpflegung und eine Stärkung während der jeweils

dreistündigen Tennis-Gaudi war selbstverständlich gesorgt. Und manchen der Kinder zwischen 6 und 13 Jahren hat es so gut gefallen, dass sie sich fürs reguläre Training angemeldet haben. ■

Artikel: OKU

Foto: TC Oberding / Heid

Krankenhausreform: Klinikum Landkreis Erding erfüllt Anforderungen für Notfallstufe 2

Der Medizinische Dienst Bayern hat dem Klinikum Landkreis Erding gutachterlich attestiert, die Anforderungen der Notfallstufe 2 vollumfänglich zu erfüllen. Die Notfallstufe 2, auch: „erweiterte Notfallversorgung“, ist wichtige Voraussetzung, um gemäß den derzeitigen Plänen zur Krankenhausreform als Level II-Krankenhaus der Regel- und Schwerpunktversorgung eingestuft zu werden.

„Das ist ein wesentlicher Schritt, um die Leistungsfähigkeit des Klinikums auch in Zukunft zu erhalten und weiter zu steigern“, kommentiert Landrat Martin Bayerstorfer. „Wir werden alles dafür tun, um die Anforderungen für eine Level II-Einstufung zu erfüllen. Denn sie ist von höchster Bedeutung für eine hochwertige medizinische Versorgung in der Region. Unsere erweiterte

Notfallversorgung stellt sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger in kritischen medizinischen Situationen eine erstklassige Behandlung erhalten.“

Die Anforderungen für Notfallstufe 2 beinhalten, dass eine Mindestanzahl gewisser Fachabteilungen (Kategorie A) aus den Bereichen Neurochirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie, Kardiologie und Gastroenterologie vorgehalten werden. Zusätzlich dazu müssen

zwei Fächer aus den Bereichen der Kategorie B Pneumologie, Pädiatrie, Kinderkardiologie, Neonatologie, Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie, Urologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Augenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Hämatonkologie abgedeckt sein. Eine rund um die Uhr verfügbare gastroenterologische interventionelle Rufbereitschaft, die Möglichkeit zur Koronarangiografie rund um die Uhr und eine Aufnahmestation mit mindestens sechs Betten in unmittelbarer Nähe der Notauf-

nahme sind ebenfalls vorzuhalten. Die Schlaganfallereinheit am Klinikum Erding rundet dieses Angebot zur Notfallversorgung ab. Hierbei ist eine telemedizinische Verbindung zu Krankenhäusern der Stufe III etabliert (TEMPiS-Schlaganfall-Netzwerk).

„Nun zeigt sich, dass die einst viel diskutierte und oftmals kritisch betrachtete Diversifizierung des Klinikleistungsspektrums die richtige Strategie war, um uns für die Zukunft aufzustellen. Mit vier Fachabteilungen der Kategorie A und zwei der Kategorie B übererfüllt das Klinikum sogar die Anforderungen. Ich bin überzeugt davon, dass wir nach Eintreten der Krankenhausreform, wie immer sie letztendlich auch gestaltet sein mag, gestärkt hervorgehen“, zeigt sich Bayerstorfer zuversichtlich. ■

Artikel und Foto: OKU





Vorsitzender Martin Reitinger überreicht die Schützenscheibe an Jungschützing Sophia Lehmer



Das Gewinnertrio in der Schützenklasse v.l. Werner Ippisch, Melanie Strohmaier und Anna Niedermair

Germania-Schützen starten vielzählig in die neue Schießsaison

Beim ersten Schießabend der Saison gibt es bei den Notzinger Schützen traditionell eine Anfangsscheibe zu gewinnen. Diese bekommt der Schütze mit dem besten Schuss. In diesem Jahr wurde die Anfangsscheibe nur unter den Jugendlichen ausgeschossen, für die Erwachsenen gab es eine Überraschung. In der Jugendklasse lieferten

sich 18 Kinder und Jugendliche einen harten Wettkampf, welchen Sophia Lehmer mit einem hervorragenden 22 Teiler für sich entscheiden konnte. Ihr folgte mit einem 28 Teiler Vorjahressiegerin Sophie Bauer. Dritte wurde Laura Kressierer mit einem 56 Teiler. Die Plätze 2 und 3 konnten sich über kleine Aufmerksamkeiten freuen. Die Schützenscheibe wird nun

zur Beschriftung an die Malerin übergeben, bevor die Siegerin diese mit nach Hause nehmen darf.

In der Schützenklasse triumpierte Jugendleiterin Melanie Strohmaier. Sie sicherte sich den Sieg unter den Erwachsenen mit einem überragenden 9 Teiler. Nur knapp geschlagen musste sich Werner Ippisch (10 Teiler) geben. Anna Niedermair

belegte mit einem 40 Teiler den dritten Platz. Gemeindevater Michael Kattner sponserte den Germania-Schützen anlässlich des Kirtawochenendes zwei gefrorene Enten. Diese überreichte Vorsitzender Martin Reitinger an die Tagessieger Melanie Strohmaier und Werner Ippisch. ■

Artikel und Foto: OKU

Schalten Sie Ihre Anzeige auch in Hallbergmoos, Neufahrn und/oder Eching!

Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!

Rabattstaffeln & Kombinationsnachlässe



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 · 85399 Hallbergmoos · 0811 5554593-0
 info@ikos-verlag.de · www.ikos-verlag.de



Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning

24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich... 08000 116 016

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0180 655 3000
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich..... 116 111

Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich..... 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich..... 0800 110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich..... 0800 1110111

Apotheke in Oberding:

Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 08122 84044

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

04./05.11. Dr. Hecht M.Sc/Schubert MVZ Zahnärzte am Gesundheitspark
Am Mühlgraben 5, 85435 Erding 08122 54816

11./12.11. Dr. Herbert Weißbacher
Marktplatz 8, 85570 Markt Schwaben 08121 3555

18./19.11. Dr. Claudia Götz
Hauptstr. 27, 85586 Poing 08121 78864

25./26.11. Dr. Richard Götz
Von-Ketteler-Str. 13, 84416 Taufkirchen 08084 2233

02./03.12. Dr. Claudia Müller-Stahl
Bürgerstr. 2, 85586 Poing 08121 82248

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

E-Werk Schweiger 10153

Sempt EW 98270

Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain 98280

Energie Südbayern 97790

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 4980

Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitling

Einsatzleitung 0162 2540087


Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 08.12.2023

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Do., 30.11.2023, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@oberdinger-kurier.de
www.oberdinger-kurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 14.12.2015

Auflage: 2.900 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Verantwortlich für den

gemeindlichen Teil:

Gemeinde Oberding
1. Bürgermeister Bernhard Mücke

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Nicole Weidemann

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukac

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Robert Hellinger
Christine Hofer
Maria Schultz

Die mit (OKU) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingese-
dete Berichte, die unter der aus-
schließlichen Verantwortung des
der Redaktion bekannten Verfasser
sers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding,
Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Nie-
derding, Notzingermoos, Ober-
dingermoos und Schwaigermoos
(Werbeprobote werden berücksich-
tigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte
im Gemeindegebiet.

· Auf www.oberdinger-kurier.de
werden viele Beiträge auch mit
weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der
ausschließlichen Verantwortung
der gekennzeichneten Verfasser
und stellen nicht in jedem Fall
die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung
des Verfassers dar. Die Veröf-
fentlichung bzw. Kürzung von
Leserbriefen behält sich der
Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird bei Personen-
bezeichnungen und personen-
bezogenen Hauptwörtern die
männliche Form verwendet, es
sei denn der Autor berücksich-
tigt eine entsprechende Re-
gelungen im Rahmen der ge-
demneutralen Sprache / Schrift.
Entsprechende Begriffe gelten
im Sinne der Gleichbehandlung
grundsätzlich für alle Geschlech-
ter. Die verkürzte Sprachform
hat nur redaktionelle Gründe
und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen
von Fotos und Texten sowie die
Richtigkeit der Angaben über-
nimmt der Herausgeber keine
Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugswei-
se, sowie Übernahme vom Ver-
lag gestalteter Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers.

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Online-Werbung schon ab 4 Cent



Für unseren Verlag in Hallbergmoos
suchen wir:

Mediengestalter Print (m/w/d)

in Vollzeit / Teilzeit

Unser Verlag ist ein modernes Unternehmen im Herzen von Hallbergmoos, der sich auf die kreative Gestaltung von Printmedien spezialisiert hat. Wir setzen auf moderne Designkonzepte, um unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen. In unserem Büro, das modern und einladend gestaltet ist, bieten wir ein angenehmes Arbeitsumfeld, in dem Teamarbeit, Spaß an der Arbeit und Kreativität im Vordergrund stehen.

Ihre Aufgaben:

Sie sind für die Gestaltung von unseren Printmedien und kreativen Projekten verantwortlich, arbeiten an vielfältigen Aufträgen, bei denen Ihre kreativen Fähigkeiten gefragt sind. Ihre Hauptaufgaben umfassen:

- Konzeption und Gestaltung von Printmedien, wie Ortszeitungen, Anzeigen und Präsentationsbroschüren
- Zusammenarbeit mit Kunden, um deren Anforderungen und Vorstellungen zu verstehen und umzusetzen

Das bieten wir:

- Ein Arbeitsumfeld in unseren modern und ansprechend gestalteten Büroräumen
- Die Möglichkeit, Ihre kreativen Ideen umzusetzen und sich in vielfältigen Projekten zu entfalten
- Ein engagiertes Team, das Sie unterstützt und mit dem Sie gemeinsam an vielen Projekten arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten (Voll- oder Teilzeit)

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Bereich Mediengestaltung, Grafikdesign oder einem ähnlichen Fachgebiet.
- Sicherer Umgang mit den gängigen Grafik-Design-Tools und -Software, insbesondere der Adobe Creative Suite
- Kreativität, Sorgfalt und Liebe zum Detail
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Eigeninitiative und die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten

Wenn Sie eine leidenschaftliche Mediengestalterin oder ein leidenschaftlicher Mediengestalter sind und in einem modernen und kreativen Umfeld arbeiten möchten, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, einschließlich Lebenslauf und Arbeitsproben, an:



z.Hd. Heiko Schmidt
Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos
oder an: hschmidt@ikos-verlag.de

Über- regional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- Onlinewerbung möglich!

Attraktive Anzeigenpreise

Rabattstaffeln · Kombinationsnachlässe

Gestaltung Ihrer Anzeige im Preis inklusive!

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 · 85399 Hallbergmoos

Telefon 0811 5554593-0

info@ikos-verlag.de · www.ikos-verlag.de

